

Deutschland-Düsseldorf: Straßentransport/-beförderung
OJ S 50/2023 10/03/2023
Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: GMG Gesundheitsmanagementgesellschaft mbH
Postanschrift: Tersteegenstr. 9
Ort: Düsseldorf
NUTS-Code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 40474
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@teamwerk.ag
Telefon: +49 621/299979-17
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.kvno.de/gmg>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E43358722>
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E43358722>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:
Offizielle Bezeichnung: teamwerk AG
Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 6
Ort: Mannheim
NUTS-Code: DE126 Mannheim, Stadtkreis
Postleitzahl: 68161
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Frau Eva Zimmermann, Frau Sarah Strehle
E-Mail: vergabe@teamwerk.ag
Telefon: +49 621/299979-21
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.subreport.de/E43358722>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Fahrdienstleistungen für den allgemeinen ärztlichen Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein im Bereich der Kreisstelle Mönchengladbach

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

60100000 Straßentransport/-beförderung

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Fahrdienstleistungen für den allgemeinen ärztlichen Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein im Bereich der Kreisstelle Mönchengladbach

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA15 Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Mönchengladbach

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die KV Nordrhein hat die GMG Gesundheitsmanagementgesellschaft mbH, ihre 100%ige Tochtergesellschaft, mit der Organisation und der Durchführung des allgemeinen ärztlichen Notdienstes beauftragt.

Im Wege eines Offenen Verfahrens beabsichtigt die GMG die im Folgenden beschriebene Fahrdienstleistung zur Unterstützung der Ärzte bei der Durchführung von Hausbesuchen im Rahmen des Notdienstes zu vergeben. Der Fahrdienst wird im Rahmen der Sicherstellung auf der Grundlage des § 75 Abs. 1 SGB V i. V. m. der Gemeinsamen Notdienstordnung (NDO) der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein (KVNO) und der Ärztekammer Nordrhein (ÄKNO) betrieben.

Vertragspartner des künftigen Auftragnehmers wird die GMG Gesundheitsmanagementgesellschaft mbH.

Auftragsgegenstand ist die Bereitstellung von Fahrzeugen mit Fahrern zur Beförderung der Ärzte im allgemeinen ärztlichen Notdienst.

Die Grundlage für die Organisation und Durchführung des ärztlichen Notdienstes im Bereich der Kreisstelle Mönchengladbach ist der Organisationsplan gem. § 11 der Gemeinsamen Notdienstordnung der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein und der Ärztekammer Nordrhein.

Details zur Leistungserbringung sind den Vergabeunterlagen, insbesondere dem Dokument Leistungsbeschreibung, zu entnehmen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7.

Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/07/2023 Ende: 30/06/2027

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn dies mindestens sechs Monate vor Beendigung des Vertrages durch die Vertragsparteien schriftlich vereinbart wird. Danach verlängert sich der Vertrag letztmalig um ein weiteres Jahr, wenn dies erneut mindestens sechs Monate vor Beendigung des Vertrages durch die Vertragsparteien schriftlich vereinbart wird.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Handelsregisterauszug oder Vereinsregisterauszug (nicht älter als 6 Monate zum Ende der Angebotsfrist)

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Darstellung der bestehenden KFZ-Haftpflichtversicherung von mindestens 100 Mio. Euro pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Schadensereignis mit einem Sublimit von mindestens 8 Mio. Euro pro geschädigte Person erreicht wird.

- Bonitätsnachweis in Form einer Bankauskunft oder Selbstauskunft einer etablierten Auskunftsdatei (bspw. Jahresprüfung).

- eine Unternehmensbeschreibung, mindestens unter Angabe von Firmierung, Adresse vom Hauptsitz, ggf. Niederlassungen, Ansprechpartner, Rechtsform, Anzahl der Mitarbeiter der letzten 3 Jahre, Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- durchschnittlicher Jahresumsatz, ermittelt als Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, von über 500.000 Euro (netto).

- mindestens 10 Mitarbeiter im ausgeschriebenen Leistungsbereich.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Liefern Sie mit Angebotsabgabe Nachweise von mindestens 1 möglichst vergleichbaren Referenz unter Beschreibung von

- genaue Aufgabenstellung
- Durchführungszeitraum
- Auftragsvolumen (ca.)
- Auftraggeber inkl. Ansprechpartner mit Telefonnummer
- Besonderheiten.

Die Durchführung im Bereich des öffentlichen Rettungsdienstes wird als alternativer Eignungsnachweis im ausgeschriebenen Leistungsbereich akzeptiert. Referenznachweise können von der Vergabestelle

4 / 5

nachgefordert werden, sind entsprechend auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vom jeweiligen Bieter einzureichen.

Weiter sind mit dem Angebot vorzulegen:

- Auflistung der Ausstattungsmerkmale der Fahrzeuge
- Steckbrief Ansprechpartner
- Personalkonzept
- Projektplan
- Darstellung, wie die Einhaltung der Abholzeit realisiert wird
- Darstellung, wie die Einhaltung des Zeitraums der Ersatzgestaltung beim Ausfall eines Fahrzeugs realisiert wird

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- Durchführung von Fahrdienstleistungen auf Abruf im Bereich ärztlicher Notdienst innerhalb der letzten 36 Monate oder noch laufend;
- vergleichbares Auftragsvolumen;
- mindestens 3 Jahre Erfahrung im ausgeschriebenen Leistungsbereich.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 06/04/2023 Ortszeit: 10:30

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/05/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 06/04/2023 Ortszeit: 10:30

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland, Bezirksregierung Köln

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

Fax: +49 2211472889

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

06/03/2023